

Produktinformation

Creditplus Bank AG Festgeld

Stand: 20.03.2025

Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Produktmerkmale. Die Angaben stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die aufmerksame Lektüre wird empfohlen.

Anlagentyp	Treuhandanlage
Produktbezeichnung	Festgeld
Produktart	Termineinlage mit fester Laufzeit
Anbieter/Bank	Creditplus Bank AG Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, Deutschland
Produktbeschreibung	■ Das Produkt dient der Anlage eines bestimmten Geldbetrages zu einem festen Zinssatz. Die Laufzeit der Anlage ist fest vereinbart und ist in dem jeweiligen Produktangebot festgelegt. ■ Die Mindestanlage beträgt 1.000 EUR. Die Maximalanlage beträgt 2.500.000 EUR (exklusive Zinserträge). Die Maximalanlage kann im gewählten Vertriebskanal abweichen. Details sind dem jeweiligen Angebot zu entnehmen. Sollten bereits Anlagen über den Deutsche Bank ZinsMarkt bei der Creditplus Bank AG angelegt sein, reduziert sich die zulässige Maximalanlage um die Summe der bereits getätigten Anlagen.
Risiken	Insolvenzrisiko des Anbieters (Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Creditplus Bank AG): Das Produkt unterliegt der gesetzlichen Einlagensicherung. Diese sichert Einlagen inklusive aufgelaufener Zinsen privater Sparer bis zur besicherten Obergrenze von 100.000 EUR pro Kunde und Kreditinstitut. Darüber hinaus ist die Bank dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Sonstige Risiken, wie ein Kurs- oder Währungsrisiko, bestehen jeweils nicht.
Verzinsung	■ Zinsberechnungsmethode: Der Zinsmonat umfasst immer 30 Tage, das Zinsjahr umfasst immer 360 Tage (30/360; deutsche Zinsmethode). ■ Die Zinszahlungen erfolgen jährlich (ausgehend vom Abschlussdatum der Anlage). Für Anlagen kürzer als ein Jahr erfolgt die Zinszahlung am Fälligkeitstag. Bei der Berechnung des resultierenden Zinsanspruchs wird die Nachkommastelle (Zehntel-Cent-Ertrag) kaufmännisch gerundet.
Kosten	Für die Anlage berechnet die Creditplus Bank AG dem Anleger keine Kosten.
Verfügbarkeit	■ Über den Anlagebetrag kann am Ende der Laufzeit verfügt werden. Eine vorzeitige Verfügung während der Laufzeit ist nicht möglich. ■ Anlagen werden am Fälligkeitstermin dem Konto gutgeschrieben, welches im Anlage- und Geschäftsbesorgungsvertrag vom Anleger mit der Deutsche Bank AG festgelegt wurde.

Wiederanlage

- Im Fall der Wiederanlage wird der ursprüngliche Anlagebetrag in voller Höhe (ohne Zinsen) für den gleichen Zeitraum und dem dann geltenden Zinssatz angelegt.
- Bei Anlagen mit einer Laufzeit unter 2 Jahren ist die Wiederanlage voreingestellt und ab einschließlich 2 Jahren deaktiviert.
- Die Einstellung zur Wiederanlage kann sowohl zum Vertragsabschluss als auch während der Laufzeit, bis spätestens 5 Bankarbeitstage vor Laufzeitende, geändert werden.
- Eine Wiederanlage erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zum Zeitpunkt der Wiederanlage die ursprüngliche Laufzeit erneut durch die Creditplus Bank AG angeboten wird.

Besteuerung

In der Bundesrepublik Deutschland unterliegen Zinserträge der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer), dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die Besteuerung richtet sich nach den persönlichen Verhältnissen des Anlegers.

Unter Berücksichtigung des Schreibens des Bundesministeriums der Finanzen vom 31.03.2017 „Kapitalertragsteuerabzug durch inländische Kreditinstitute bei – auch grenzüberschreitenden – Treuhandmodellen“, GZ IV C 1 - S 2252/15/10030 :003, DOK 2017/0298630 gilt:

Die Creditplus Bank AG führt weder die Kapitalertragsteuer noch den Solidaritätszuschlag ab. Zinserträge werden von der Creditplus Bank AG brutto an die Deutsche Bank AG ausgezahlt. Die Deutsche Bank AG ist zum Einbehalt von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer verpflichtet.

Zur individuellen Klärung steuerrechtlicher Fragen empfehlen wir die Hinzuziehung eines Steuerberaters oder einer anderen gemäß § 2 StBerG befähigten Person. Weitere Einzelheiten sind dem Anlage- und Geschäftsbesorgungsvertrag Punkt I.8 zu entnehmen.

Anlagevoraussetzung

- Die Creditplus Bank AG behält sich grundsätzlich vor, Anlagen, z.B. von politisch exponierten Personen gemäß den nationalen Bestimmungen des Geldwäschegesetzes oder Anlegern, die US-Bürger im Sinne der Steuergesetze der USA sind (FATCA), abzulehnen.

HINWEIS: Der nachfolgende Abschnitt gilt nur bei einer Anlage in ein "Nachhaltiges Festgeld".

Creditplus Bank AG

Nachhaltigkeitsdatenblatt (Stand: März 2025)

Dieses Dokument enthält auf Seite 1 eine zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Nachhaltigkeitsmerkmale des Einlageproduktes und der Bank. Im zweiten Teil dieses Datenblattes finden Sie Angaben der Bank als Antwort auf unsere Fragen zur Verwendung der Mittel, zu den relevanten Nachhaltigkeitsnachweisen und den internen Verfahren der Bank.

Die Daten werden von der Creditplus Bank AG bereitgestellt.

Nachhaltige Einlage

Produktbezeichnung	Festgeld
Verwendungszweck	Das nachhaltige Festgeld der Creditplus Bank AG sind Termineinlagen, deren Gelder für eine festgeschriebene Laufzeit gehalten und ausschließlich in das grüne Portfolio der Bank investiert werden. Das Ziel der Creditplus Bank AG ist es, ihren Kunden Zugang zu einer Anlageform zu bieten, die einen Beitrag zum Übergang in eine ökologisch nachhaltige Zukunft leistet. Die förderfähigen Tätigkeiten zielen dabei auf die Reduktion von CO₂-Emissionen und/oder die Einsparung von Energie ab. Die Verwendung der Erlöse steht im Einklang mit dem Sustainable Finance Framework der Creditplus Bank AG für die Finanzierung der folgenden beiden förderfähigen Tätigkeiten: • Nachhaltige Mobilität (Clean Transport. Vehicles) • Grüne Gebäude (Green Buildings) Weitere Informationen zu unserem Engagement und den Commitments der Crédit Agricole Gruppe finden Sie in unserem Sustainable Finance Framework auf unserer Website.
Basiert auf Nachhaltigkeitsstandard?	Ja, Green Bond Principles (GBP) , verwaltet von der International Capital Market Association (ICMA) (Stand Juni 2021 mit Juni 2022 Anhang 1)
EU-Taxonomiefähig	Ja
Berichterstattung über Zuweisung und Auswirkung (Impact) der Einlagen	Die Creditplus Bank AG wird einen jährlichen Bericht über die Mittelzuweisung (Allocation Report) veröffentlichen. Darin wird die Zuweisung der förderfähigen Vermögenswerte (grüne Finanzierungen) zum nachhaltigen Termingeld (grüne Verbindlichkeiten) beschrieben. Die Berichterstattung erfolgt schnellstmöglich, spätestens jedoch ein Jahr nach Veröffentlichung des Sustainable Finance Frameworks der Creditplus Bank AG (veröffentlicht: Januar 2025). Ergänzend dazu prüft die Creditplus Bank AG, inwieweit ein sinnvoller Impact Report auf Basis von standardisierten Metriken, Definitionen

und Daten bereitgestellt werden kann.

Externe Prüfung/Bewertung

ISS Corporate Solutions, Inc. ([Link Second Party Opinion & External Review](#))

Nachhaltigkeit bei der Creditplus Bank AG

Nachhaltigkeitsziele und -strategie

Die Crédit Agricole-Gruppe leistet bereits seit über 10 Jahren Pionierarbeit im Bereich nachhaltiges Finanzwesen. Den ökologischen Übergang und den sozialen Nutzen hat die gesamte Crédit Agricole-Gruppe in den Mittelpunkt seiner Daseinsberechtigung und seiner Entwicklungsstrategie gestellt.

Die Creditplus Bank AG folgt den Commitments der Crédit Agricole Gruppe und definiert diese in 4 Major Commitments:

- Unterstützung aller unserer Kunden in jedem Moment des Lebens
- Förderung der sozialen und energiepolitischen Wende durch Lösungen mit positiver Wirkung
- Angebot an modernen Lösungen für jeden unserer Kunden und Partner
- Unterstützung unserer Mitarbeiter bei der beruflichen Weiterentwicklung

Umfassende Erläuterungen, Ziele und Methoden zur Messung finden Sie in der [Klimastrategie](#) sowie dem Plan zur Erreichung der Klimaziele ([Climate Transition Plan](#)) der Crédit Agricole Gruppe.

Ausschlusskriterien

Die Politik der Crédit Agricole Gruppe sieht klare Beschränkungen für die Finanzierung bestimmter Sektoren wie Tabakanbau und -herstellung, Steinkohle- und Braunkohlebergbau, Rohöl- und Erdgasförderung, Öltraffination, Herstellung von Waffen, Munition und Kampffahrzeuge, Glücksspielorganisationen und weitere Sektoren vor. Darüber hinaus werden die Einhaltung internationaler Sanktionen und die Bekämpfung der Geldwäsche durch den Verhaltenskodex der Crédit Agricole Gruppe sowie der Creditplus Bank AG und durch Maßnahmen gegen die Risiken von Korruption, Marktmissbrauch und wettbewerbswidrigem Verhalten sichergestellt. Darüber hinaus erfüllen wir die definierten Kriterien für die Identifikation von förderfähigen Vermögenswerten. Umfassende Informationen finden Sie in den [Sector Policies](#) der Crédit Agricole Gruppe (siehe hier insbesondere die Policy zu Automotive).

Berichterstattung

Die Creditplus Bank AG hat die Nachhaltigkeitsberichterstattung gegenwärtig in den Lagebericht integriert. Sie ist damit Bestandteil der

Jahresabschlussprüfung.

Ergänzende Informationen finden Sie in der [Crédit Agricole Personal Finance & Mobility CSR Report](#).

Weitere Nachhaltigkeitsnachweise Aktuell noch keine zusätzliche Zertifizierung vorhanden.

Angaben der Bank

Nachhaltigkeit der Einlage und Verwendungszweck

1. Bitte beschreiben Sie die Verwendung der Mittel aus den nachhaltigen Einlagen und erklären Sie, wie diese zu Nachhaltigkeit beitragen.

Das nachhaltige Festgeld der Creditplus Bank AG sind Termineinlagen, deren Gelder für eine festgeschriebene Laufzeit gehalten und ausschließlich in das grüne Portfolio der Bank investiert werden. Das Ziel der Creditplus Bank AG ist es, ihren Kunden Zugang zu einer Anlageform zu bieten, die einen Beitrag zum Übergang in eine ökologisch nachhaltige Zukunft leistet. Die förderfähigen Tätigkeiten zielen dabei auf die Reduktion von CO₂-Emissionen und/oder die Einsparung von Energie ab. Die Verwendung der Erlöse steht im Einklang mit dem [Sustainable Finance Framework](#) der Creditplus Bank AG für die Finanzierung der folgenden beiden förderfähigen Tätigkeiten:

- Nachhaltige Mobilität (Clean Transportation Vehicles)
- Grüne Gebäude (Green Buildings)

Weitere Informationen zu unserem Engagement und den Commitments der Crédit Agricole Gruppe finden Sie in unserem [Sustainable Finance Framework](#) auf unserer Website.

2. Bitte beschreiben Sie, inwiefern die Mittelverwendung und der Umfang damit finanzierter nachhaltiger Aktivitäten im Einklang mit der EU-Taxonomie sowie relevanten Marktstandards steht.

Im [Sustainable Finance Framework](#) der Creditplus Bank AG definiert die Bank ihre Methodik für die Einstufung von förderfähigen Finanzierungsgeschäften als nachhaltig für die Zwecke des Tracking. Die Mittelverwendung steht im Einklang mit den Green Bond Principles, einem international anerkannten Standard für nachhaltige Finanzprodukte. Die förderfähigen Aktivitäten leisten zudem einen positiven Beitrag zu den EU-Umweltzielen, konkret dem Klimaschutz.

Die Creditplus Bank AG lehnt sich bei der Identifizierung von förderfähigen Tätigkeiten an die EU-Taxonomie an. Allerdings entsprechen die Kriterien unseres [Sustainable Finance Framework](#) nicht den so genannten „Do No Significant Harm“-Kriterien (DNSH) der EU Taxonomie.

Mittelverwendung	EU Taxonomie-Kategorie	Hauptziele / Beitrag
Nachhaltige Mobilität	6.5 - Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	Reduktion von CO ₂ -Emissionen
Grüne Gebäude	7.4 - Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen) 7.6 - Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien.	Reduktion von CO ₂ -Emissionen und/oder die Einsparung von Energie

Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie im [Sustainable Finance Framework](#) der Creditplus Bank AG sowie im [Ergebnisbericht von ISS Corporate Solutions, Inc.](#)

- 3. Bitte beschreiben Sie die relevanten Prozesse und Zuständigkeiten innerhalb Ihrer Organisation bezüglich der Mittelverwendung. Gehen Sie dabei insbesondere darauf ein, wie sichergestellt wird, dass die Mittel ausschließlich für die vorgesehenen nachhaltigen Aktivitäten verwendet werden.**

Alle förderfähigen Vermögenswerte (Assets) werden nach dem Standardkreditverfahren der Crédit Agricole Consumer Finance Group begeben. Die Retail- und Unternehmenskreditabteilungen der Creditplus Bank AG identifizieren die potenziellen Vermögenswerte gemäß den Zulassungs- und Ausschlusskriterien. Etwaige potenzielle ökologische und soziale Risiken im Zusammenhang mit den identifizierten potenziellen Vermögenswerten werden durch einen Due-Diligence-Prozess gemindert. Der Prozess umfasst Prüfungen der Einhaltung der CSR-Strategie der Crédit Agricole Gruppe, der gültigen [Sector Policies](#) sowie aller geltenden rechtlichen, ökologischen und sozialen Anforderungen. ESG-Risikoanalysen werden auf jeder Unternehmensebene in Verbindung mit dem CSR-Managementteam der Crédit Agricole Gruppe durchgeführt. Der Pool der notenbankfähigen Vermögenswerte wird dem Green and Social Bond Committee (GSBC) zur Validierung vorgelegt. Das GSBC wurde eingerichtet, um den Prozess der Projektevaluierung und -auswahl zu verwalten und tritt alle zwei Jahre zusammen. Es setzt sich zusammen aus dem Leiter des CSR-Bereichs der Crédit Agricole Gruppe, dem Leiter der Finanzabteilung sowie Führungskräften aller Emittenten und Unternehmen, die zum grünen Portfolio beitragen - einschließlich der Regionalbanken der Crédit Agricole Gruppe. Es gibt keinen Veräußerungsmechanismus und die Förderfähigkeit wird anhand von Nachweisen erfasst. Damit stellen wir sicher, dass die identifizierten Vermögenswerte auch förderfähigen Aktivitäten entsprechen. Die damit verbundenen Risiken werden regelmäßig vom GSBC überwacht. Sollten Risiken identifiziert werden, erfolgt eine Anpassung der internen Crédit Agricole Alignment Doctrine, die anschließend auf neue Kredite angewendet wird. Umfassende Informationen finden Sie auch in den [Sector Policies](#) der Crédit Agricole Gruppe (siehe hier insbesondere die Policy zu Automotive).

- 4. Bitte beschreiben Sie, wann, wie häufig und in welcher Form die Kunden über die tatsächliche Mittelverwendung und die erzielten oder erwarteten Auswirkungen der nachhaltigen Aktivitäten informiert werden. Bitte verlinken Sie entsprechende Berichte an dieser Stelle.**

Die Creditplus wird einen jährlichen Bericht über die Mittelzuweisung (Allocation Report) veröffentlichen. Darin wird die Zuweisung der förderfähigen Vermögenswerte (grüne Finanzierungen) zum nachhaltigen Termingeld (grüne Verbindlichkeiten) beschrieben. Die Berichterstattung erfolgt schnellstmöglich, spätestens jedoch ein Jahr nach Veröffentlichung des Frameworks (veröffentlicht: Januar 2025). Ergänzend dazu prüft die Creditplus Bank

AG, inwieweit ein sinnvoller Impact Report auf Basis von standardisierten Metriken, Definitionen und Daten bereitgestellt werden kann.

5. **Bitte beschreiben Sie, inwiefern die Mittelverwendung sowie die relevanten Prozesse und Zuständigkeiten von einer qualifizierten und unabhängigen Stelle geprüft und bestätigt wurden bzw. im Falle der vorgesehenen laufenden Berichterstattung an die Kunden künftig geprüft und bestätigt werden.**

Die Second Party Opinion und das External Review durch ISS Corporate Solutions, Inc. wurden insbesondere für die Bereiche:

- Mittelverwendung (Use of Proceeds)
- Prozess zur Projektbewertung und -auswahl (Process for project evaluation and selection)
- Mittelverwaltung (Management of Proceeds)
- Berichterstattung (Reporting)

durchgeführt. Im Ergebnis wird bestätigt, dass die Creditplus Bank AG ein formales Konzept für ihre grünen Kredite definiert, dass die Verwendung der Erlöse, die Verfahren für die Projektbewertung und -auswahl, die Verwaltung der Erlöse und die Berichterstattung betrifft. Dieses Konzept steht im Einklang mit den Green Bond Principles der International Capital Market Association (ICMA). Die Detailergebnisse entnehmen Sie bitte dem [Ergebnisbericht zur Second Party Opinion & External Review](#).

Nachhaltigkeit bei der Creditplus Bank AG

6. **Bitte beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell und wie und in welchem Umfang nachhaltige Aktivitäten in diesem Kontext relevant sind.**

Die Creditplus Bank AG ist ein Spezialist für Konsumfinanzierung in Deutschland. Als Tochtergesellschaft des Crédit Agricole Personal Finance & Mobility, Frankreich, ist das Unternehmen Teil einer in die Crédit-Agricole-Gruppe integrierten europäischen Verbraucherfinanzierungsgruppe. Die Creditplus Bank AG bietet Privatkundenkredite über verschiedene Vertriebskanäle an. Darüber hinaus unterstützt die Creditplus Bank AG den Partnervertrieb (Hersteller, Importeure und Händler). Das Unternehmen wurde 1960 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Stuttgart.

Zur Umsetzung der Commitments der Crédit Agricole Gruppe hat die Creditplus Bank AG Maßnahmen und Aktivitäten ergriffen, um schrittweise eine Neuzuteilung der Kredit-, Investitions- und Vermögensbestände zugunsten der Mobilitäts- und Energiewende zu erreichen. Wir begleiten unsere Kunden und Partner eng auf diesem Weg und stehen ihnen als verlässlicher Partner zur Seite.

7. **Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Erläutern Sie die wichtigsten relevanten Ziele und wie das nachhaltige Anlageprodukt zu diesen Zielen beiträgt.**

Das Engagement von Crédit Agricole für Nachhaltigkeit setzt stark auf dem im Jahr 2019 beschlossenen "Raison d'être" des Konzerns: „Working every day in the interest of our customers and society“ auf. Die Bedeutung von Nachhaltigkeit wird durch die Integration in den mittelfristigen Plan „Strategic Ambition 2022 and 2025“ bekräftigt.

Als Unternehmen der Crédit Agricole-Gruppe spielen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung auch für

Creditplus Bank AG eine zentrale Rolle. Als Spezialist für Konsumfinanzierung fördert Creditplus den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft und unterstützt Kunden und Partner auf diesem Transformationspfad in den Bereichen Mobilität und Energiewende mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen und Services.

Das nachhaltige Festgeld der Creditplus Bank AG gibt Kunden die Möglichkeit, in das grüne Portfolio der Bank zu investieren. Dies ermöglicht der Creditplus Bank AG die Refinanzierungen – ganz oder teilweise – von Darlehen mit ökologischem Nutzen.

8. Veröffentlicht Ihre Bank einen Nachhaltigkeitsbericht? Bitte verlinken Sie den entsprechenden Bericht an dieser Stelle.

Die Creditplus Bank AG veröffentlicht derzeit noch keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird gegenwärtig in den Lagebericht der Creditplus Bank AG integriert. Sie ist damit Bestandteil der Jahresabschlussprüfung. Darüber hinaus ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung im CSR Report des Mutterkonzerns konsolidiert.

Ergänzende Informationen finden Sie in der [Crédit Agricole Personal Finance & Mobility CSR Report](#).

9. Welche Ausschlusskriterien und andere relevante Nachhaltigkeitskriterien werden in der Kreditvergabe- und Anlagepolitik der Bank angewendet? Bitte listen Sie die Unternehmen, Sektoren und/oder Länder auf, die von Ihrer Kredit- und Anlagetätigkeit ausgeschlossen sind.

Die Politik der Crédit Agricole Gruppe sieht klare Beschränkungen für die Finanzierung bestimmter Sektoren wie Tabakanbau und -herstellung, Steinkohle- und Braunkohlebergbau, Rohöl- und Erdgasförderung, Ölraffination, Herstellung von Waffen, Munition und Kampffahrzeug, Glücksspielorganisationen und weitere Sektoren vor. Darüber hinaus werden die Einhaltung internationaler Sanktionen und die Bekämpfung der Geldwäsche durch den Verhaltenskodex der Crédit Agricole Gruppe sowie der Creditplus Bank AG und durch Maßnahmen gegen die Risiken von Korruption, Marktmissbrauch und wettbewerbswidrigem Verhalten sichergestellt. Darüber hinaus erfüllen wir die definierten Kriterien für die Identifikation von förderfähigen Vermögenswerten. Umfassende Informationen finden Sie in den [Sector Policies](#) der Crédit Agricole Gruppe (siehe hier insbesondere die Policy zu Automotive).

10. Welche weiteren Maßnahmen wurden umgesetzt, um Nachhaltigkeit in der Geschäftstätigkeit der Bank zu fördern oder zu berücksichtigen?

Nachhaltigkeitsspezifische Themen und Aspekte sind der Treiber hinter der langfristigen Crédit Agricole Strategie und den Commitments. Im Zentrum steht das Raison d'Être „Working every day in the interests of our customers and society der Crédit Agricole-Gruppe.

Die Creditplus Bank AG strebt stringent einen Einbezug von Nachhaltigkeit in den Bereichen Kunden & Partner, Mitarbeitende und eigener Geschäftsbetrieb an. Dies bedeutet beispielsweise für den eigenen Geschäftsbetrieb, dass die CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2 sowie Geschäftsreisen grundsätzlich) kontinuierlich verringert werden. Zudem wird künftig auch ein verstärkter Fokus auf Scope-3-Emissionen im Lieferantenmanagement gelegt.

Das Verständnis und unsere Erwartungen an soziale und nachhaltige Standards werden kontinuierlich in verbindlichen Dokumenten fixiert. Der Code of Conduct, die Ethik Charta sowie unsere Purchasing Charta der Creditplus Bank AG sind ein wichtiger Bestandteil für mehr Nachhaltigkeit in unserem Geschäftsbetrieb.

11. Welche Maßnahmen werden durch Ihre Bank ergriffen, um Nachhaltigkeit in Unternehmensbereichen zu verbessern, die nicht im direkten Bezug mit dem Kerngeschäft stehen (z. B. umweltfreundliche Maßnahmen im Zusammenhang mit den internen Geschäftstätigkeiten der Bank oder mit dem Personal)?

Die Creditplus Bank AG hat für die Initiierung und Überwachung einer bankweiten Implementierung von Nachhaltigkeit einen eigenen Bereich „ESG & Sustainable Finance“ sowie eine umfassende Governancestruktur etabliert.

12. Ist Ihre Bank Mitglied oder Unterzeichnerin einer oder mehrerer nationaler oder internationaler Initiativen zur Nachhaltigkeitsförderung? Wenn ja, geben Sie diese bitte hier an.

Als Unterzeichner der Äquator-Prinzipien von 2003, der Klimaprinzipien von 2008, der Prinzipien für ein verantwortungsvolles Bankwesen und seit 2019 als Teilnehmer am kollektiven Engagement der Vereinten Nationen für den Klimaschutz engagiert sich die Crédit Agricole-Gruppe seit langem für den Kampf gegen die globale Erwärmung.

Bei Creditplus fördern wir zudem die Entwicklung einer Führungs- und Zusammenarbeitskultur der Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion. Um dieser Haltung auch gegenüber der Öffentlichkeit Rechnung zu tragen, hat sich die Creditplus im Jahr 2020 der Charta der Vielfalt verpflichtet. Darüber hinaus haben wir uns als Mitgliedsbank im Bankenfachverband dem vorliegenden Kodex „Verantwortungsvolle Kreditvergabe für Verbraucher“ unterworfen.

13. Verfügt Ihre Bank ggf. über weitere Nachhaltigkeitsnachweise (z. B. ESG-Ratings, Zertifizierungen, Labels)? Wenn ja, geben Sie diese bitte hier an.

Die Creditplus Bank AG arbeitet derzeit an international etablierten Labels. Eine Aktualisierung erfolgt direkt nach Abschluss der Zertifizierung.